

Der **Hausarzt**

KAMMERWAHL 2024 SPEZIAL



DIE HAUSARZTLISTE
Für Hausärztinnen und Hausärzte

Kammerwahl 2024

 **Versorgung ist Teamarbeit!**

Ihre Stimme zählt!

„Die Hausarztliste“ wählen - hausärztliche Praxisteam stärken!

Der Hintergrund:
So läuft
die Kammerwahl

Die Kandidat*innen:
Vertreterinnen und Vertreter der
Hausarztliste stellen sich vor

Die Wahlziele:
Das wollen wir
für Sie erreichen



Es geht im Kern darum, dass Ihre Interessen Gehör finden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kammerwahl steht an und der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe tritt mit der „Hausarztliste“ für Hausärztinnen und Hausärzte mit vielen engagierten und motivierten Kolleginnen und Kollegen an, um Sie erneut zu vertreten.

Die Themen sind vielfältig. Es geht nicht nur um Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung, sondern es geht im Kern darum, dass Ihre Interessen auch in der Kammer Gehör finden. Es geht um die Freiheit der Berufsausübung, also darum, unsere Selbstständigkeit zu erhalten, aber auch die Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, für die eine Anstellung der richtige Weg in ihre berufliche Zukunft ist. Es geht darum, die Qualität der Weiterbildung hochzuhalten, ohne die Kolleginnen und Kollegen mit Bürokratie zu überfrachten. Es geht um attraktive Rahmenbedingungen und darum, die Praxen sicher für die Zukunft zu machen. Es geht darum, junge Kolleginnen und Kollegen für unseren Beruf als Hausärztin und Hausarzt zu begeistern, um so die Versorgung zu sichern. Es geht aber auch darum, die Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, die am Ende ihrer beruflichen Laufbahn stehen und ihre Praxis an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger abgeben möchten.

All diese Themen werden auch jetzt schon von uns bearbeitet, bedürfen aber einer ständigen und kritischen Begleitung bei der Umsetzung. Diese Arbeit macht das Team in der Kammerversammlung schon jetzt unter der Leitung von Bernd Balloff

als Fraktionssprecher der Hausärzte und Hausärztinnen und Peter Schumpich als Mitglied des Ärztekammervorstandes, mit viel persönlichem Einsatz und Engagement.

Um diese erfolgreiche Arbeit weiter fortführen zu können, brauchen wir Ihre Stimme! Unterstützen Sie uns und unser Team, damit Ihre Interessen in der Ärztekammer vertreten werden. Wählen Sie die „Hausarztliste“ für Hausärztinnen und Hausärzte damit Ihre Stimme auch in den nächsten Jahren in der Ärztekammer Gehör findet.

Mit hausärztlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Lars Rettstadt".

Lars Rettstadt
1. Vorsitzender Hausärztinnen- und
Hausärzteverband Westfalen-Lippe

INHALT

Die Hausarztliste - Wahlziele	4
Die Kammerwahl	6
Die Kandidat*innen Wahlkreis Arnsberg	8
Die Kandidat*innen Wahlkreis Detmold	11
Die Kandidat*innen Wahlkreis Münster	12
Die Hausarztliste persönlich	14
Interview: Peter Schumpich	17
Interview: Dr. Laura Dalhaus	18
Service & Kontakt	19
Beitrittserklärung	20

Impressum

Herausgeber:

Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe e.V.
Massener Straße 119 a
59423 Unna
Tel.: 02303-94292-0
E-Mail: lvwl@haev-wl.de
Website: www.haev-wl.de

Verantwortlich:

Lars Rettstadt (v.i.S.d.P.)

"Der Hausarzt in Westfalen" ist ein offizielles Mitteilungsorgan des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe und erscheint zwei Mal im Jahr. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Hinweis: Gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Hausärzteverbandes wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an manchen Stellen auf die Verwendung männlicher, weiblicher sowie sonstiger Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Menschen.

Redaktion:

Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe e.V.
Daniela Thamm
Tel.: 02303-94292-130
daniela.thamm@haev-wl.de

Layout & Druck:

IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

Titelfoto: Hausärztinnen- und
Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.
Inhalte teilweise von TutKit.com





Kammerwahl 2024

"Wir kämpfen für die Zukunft unserer Praxen und Teams!"

Die Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe sind in diesem Herbst aufgerufen, ein neues Parlament zu wählen: Vom 9. September bis 9. Oktober 2024 finden die Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) der 18. Legislaturperiode statt. Als starke Stimme für die Hausärztinnen und Hausärzte in der Region tritt der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe dabei mit der „Hausarztliste für Hausärztinnen und Hausärzte“ an.

„Ob Zeit, Personal oder Finanzierung – im deutschen Gesundheitssystem herrscht akuter Ressourcenmangel. Wir befinden uns mitten in einer Versorgungskrise, das ist mittlerweile auch bei den Verantwortlichen in Politik und Selbstverwaltung angekommen. Aber die Ideen, wie man dieser Krise effektiv begegnen kann, sind oft weit von der Wirklichkeit in der ambulanten Versorgung entfernt“, betont Bernd Balloff, Vorsitzender der Hausarztfraktion in der aktuellen Kammerversammlung und Mitglied im Gesamtvorstand des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe. „Unsere hausärztlichen Praxen und unsere Praxisteam bilden das Zentrum der

Versorgung ist Teamarbeit!



Peter Schumpich
Spitzkandidat der „Hausarztliste“
im Wahlkreis Arnsberg

„Wenn jetzt nicht die richtigen Schritte eingeleitet werden, wird es bald vielerorts keine hausärztliche Versorgung mehr geben. Daher ist es entscheidend, dass wir eine gute Repräsentanz haben, um Einfluss auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen nehmen zu können.“

Kandidaten für die Hausarztliste in Position gebracht. „Wir haben ein hochmotiviertes und versiertes Team gewinnen können. Dabei setzen wir sowohl auf erfahrene als auch auf junge Kolleginnen und Kollegen. Eine richtig gute Mischung und die passende Antwort auf die Herausforderungen, mit denen wir in unseren Praxen konfrontiert sind“, ist sich Balloff, selbst Spitzkandidat für den Wahlkreis Münster, sicher.

Patientenversorgung. Praktikable Lösungen kann und wird es daher nur mit den Ideen und der Beteiligung der Hausärztinnen und Hausärzte geben. Um unsere Ideen aber laut und deutlich formulieren und die hausärztlichen Interessen in Zukunft durchsetzen zu können, braucht es eine starke Vertretung in der ärztlichen Selbstverwaltung.“

In drei Wahlkreisen – den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster – haben sich 59 Kandidatinnen und



Dr. med. Ture Dänziger,
Spitzkandidat der „Hausarztliste“
im Wahlkreis Detmold

„Bitte gehen Sie wählen! Für die Zukunft der Patient*innenversorgung und für die Zukunft unserer Praxen und Teams!“



Bernd Balloff
Spitzenkandidat der „Hausarztliste“
im Wahlkreis Münster

„Um unsere Ideen laut und deutlich formulieren und die hausärztlichen Interessen in Zukunft durchsetzen zu können, braucht es eine starke Vertretung in der ärztlichen Selbstverwaltung.“

Spitzenkandidat für den Wahlkreis Arnsberg ist Peter Schumpich, aktuell Beisitzer im Vorstand der ÄKWL (siehe auch Interview auf S. 17), Spitzenkandidat im Wahlkreis Detmold Dr. Ture Dänziger.

„Gemeinsam kämpfen wir für die Stärkung der hausärztlichen Praxisteam, die Sicherung der Freiberuflichkeit, für flexible Arbeitsmodelle in den Praxen, für ein Miteinander der hausärztlichen Fachrichtungen, für eine praxisorientierte Weiterbildung, für die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses und für eine Digitalisierung im Sinne von Praxen und Patient*innen“, so Balloff.

Entscheidend sei dabei natürlich auch, möglichst viele Ärztinnen und Ärzte zur Wahl zu motivieren. „Wenn jetzt nicht die richtigen Schritte eingeleitet werden, wird es bald vielerorts keine hausärztliche Versorgung mehr geben. Daher ist es entscheidend, dass wir eine gute Repräsentanz haben, um Einfluss auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen nehmen zu können“, betonen Peter Schumpich und Dr. Ture Dänziger. „Deshalb unser Appell an alle Kolleginnen und Kollegen: Bitte gehen Sie wählen! Für die Zukunft der Patient*innenversorgung und für die Zukunft unserer Praxen und Teams!“ (D.T.)

ÜBRIGENS!

Informationen zu allen Kandidatinnen und Kandidaten der Hausarztliste gibt es auch auf der Website des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe.



Wählen Sie die Hausarztliste...

...für die Stärkung der hausärztlichen Praxisteam.

Versorgung vor Ort lässt sich nur im Team mit Ärztinnen und Ärzten, MFA & VERAH organisieren – es braucht gute Arbeitsbedingungen, qualifiziertes Personal, Angebote zur Weiterentwicklung, um Delegation an kompetente Mitarbeitende zu ermöglichen. Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL macht sich hierfür schon lange aktiv stark (u.a. mit Fortbildungen und Angeboten speziell für MFA, Qualifikation zur VERAH, VERAH-Studium) und möchte Erfahrungen und Ideen auch in der ÄKWL teilen und weiter vorantreiben.

...für die Sicherung der Freiberuflichkeit.

Chefin oder Chef sein, Verantwortung übernehmen, selbst gestalten, eigene Schwerpunkte setzen, sich verwirklichen – diese Chancen bietet der freie Ärztinnen- und Arztberuf. Ihn gilt es zu schützen und zu erhalten, denn er ist das Fundament der modernen hausärztlichen Versorgung.

...für flexible Arbeitsmodelle in der Hausarztpraxis.

Neben der Einzelpraxis bietet der hausärztliche Beruf vielfältige weitere Möglichkeiten: Ob Praxisgemeinschaft, Gemeinschaftspraxis, Teilzulassung, Anstellung oder Job-Sharing – wer hausärztlich tätig sein möchte, kann zwischen verschiedenen Arbeitsmodellen wählen – und das ist auch gut so. Diese Flexibilität ist ein Pluspunkt, der im Ringen um die Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Denn er schafft für alle Beteiligten – niedergelassen und angestellt – Möglichkeiten, den (Traum-)Beruf mit Familie und Freizeit in Einklang zu bringen.

...für ein Miteinander der hausärztlichen Fachrichtungen.

Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin und hausärztliche Internist*innen bilden das kompetente Team, das die hausärztliche Versorgung der Patientinnen und Patienten in Westfalen-Lippe sicherstellt. Der Quereinstieg hat sich als Erfolgsmodell bewährt. Nicht nur für die Quereinsteiger*innen selbst, auch für Hausärztinnen und Hausärzte, die auf der Suche nach Praxisnachfolger*innen sind, und für Patientinnen und Patienten, die auch in Zukunft kompetent versorgt sein wollen. Gemeinsam sind wir noch stärker.

...für eine praxisorientierte Weiterbildung.

Das Suchen und Finden von Praxisnachfolgern für Kolleginnen und Kollegen, die sich in den Ruhestand verabschieden, wird in den kommenden Jahren die Herausforderung bei der Sicherung der hausärztlichen Versorgung. Wir brauchen Nachfolgerinnen und Nachfolger, die optimal aus- und weitergebildet sind und alle Kompetenzen für die anspruchsvolle Arbeit in der hausärztlichen Praxis mitbringen. Eine Weiterbildung auf hohem Niveau und aktuellem medizinischen Stand sind das A und O. Geleistet werden kann diese am besten vor Ort, in den zertifizierten Lehrpraxen der Region. Praxen können sich hier aktiv einbringen, einen wertvollen Beitrag für die Ausbildung der Hausärztinnen und Hausärzte von morgen leisten und durch den direkten Kontakt zu Nachwuchssärztinnen und -ärzten selbst profitieren. Als Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe machen wir uns für eine praxisorientierte Weiterbildung stark und unterstützen Praxen, die Lehrpraxis werden möchten, ebenso wie Nachwuchshausärzt*innen auf der Suche nach einem geeigneten Weiterbildungsort.

...für die Förderung der Hausärztinnen und Hausärzte von morgen.

Ohne Nachwuchssärztinnen und -ärzte keine Praxisnachfolge und keine stabile Patient*innenversorgung. Wir als Hausärztinnen- und Hausärzteverband treten im Rahmen unserer Nachwuchsinitiative Hausarztmedizin „Zukunft Praxis“ schon frühzeitig mit angehenden und jungen Mediziner*innen in Kontakt, um ihnen die vielfältigen Perspektiven und Vorteilen des hausärztlichen Berufes aufzuzeigen, sie zu begeistern und kompetent zu begleiten. Unterstützung und Förderung von Nachwuchskräften muss auch in der ärztlichen Selbstverwaltung eine zentrale Rolle spielen.

...für eine Digitalisierung im Sinne von Praxen und Patient*innen.

Digitalisierung darf keine zusätzliche Belastung im herausfordernden Praxisalltag darstellen. Sie muss Praxen und Patient*innen nützen und dazu beitragen, Bürokratie abzubauen. Auf dem Weg dorthin braucht es die Erfahrungswerte von der „Basis“ – aus den Praxen. Wir packen gemeinsam mit an – wir legen aber auch den Finger in die Wunde, wenn an der Realität vorbeigeplant wird.

Münster Die Hausarztliste Nr. 6

So läuft die Kammerwahl

Was ist die Kammerversammlung?

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL), Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster, ist die berufliche Vertretung der rund 51.000 Ärztinnen und Ärzte, die im Landesteil Westfalen-Lippe ihren Beruf ausüben oder – falls nicht berufstätig – ihren Wohnsitz haben. Die Kammerversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der ÄKWL. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt fünf Jahre.

Wie setzt sich die Kammerversammlung zusammen?

Auf je 250 Angehörige der Ärztekammer soll ein Delegierter, bzw. eine Delegierte in der Kammerversammlung kommen. Das Heilberufsgesetz sieht jedoch eine maximale Größe der Kammerversammlung von 121 Delegierten vor.

Bei den letzten Kammerwahlen 2019 zogen 121 Vertreterinnen und Vertreter von elf Listen in die Kammerversammlung ein. Die Hausarztliste wurde mit 18 Sitzen zweitstärkste Fraktion.

Arnsberg Die Hausarztliste Nr. 8

Welche Aufgabe hat die Kammerversammlung der ÄKWL?

Die Kammerversammlung ist das Parlament der westfälisch-lippischen Ärzteschaft. Ihr obliegt als Legislativorgan die Beschlussfassung unter anderem über den Haushalt, die Satzung, die Geschäftsordnung und die Berufs- und Weiterbildungsordnung. Die Kammerversammlung wählt den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die weiteren Vorstandsmitglieder. Für die Umsetzung ihrer Beschlüsse in einzelnen Sachbereichen, zur intensiven Beratung und zur Abgabe von Beschlussempfehlungen bildet die Kammerversammlung entsprechende Ausschüsse.

Detmold

Die Hausarztliste

Nr. 8



Wie läuft die Kammerwahl?

Die Mitglieder der Kammerversammlung werden in unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl erfolgt dabei getrennt nach Wahlkreisen. Wahlkreise sind die drei Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

Die Wahl zur Kammerversammlung ist eine Listenwahl. Zudem erfolgt die Wahl nach dem Grundsatz der Verhältniswahl: Entsprechend ihrem prozentualen Stimmenanteil kann die Liste Delegierte in die Kammerversammlung entsenden.

Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Alle wahlberechtigten Kammerangehörigen erhalten bis zum 8. September 2024 ihre Wahlunterlagen zugesandt. Die Wahlbriefe müssen dann bis zum 9. Oktober 2024, spätestens 18 Uhr, wieder bei der Kammer in den Wahlkreisen eingegangen sein. Die Stimmen werden noch am selben Tag ausgezählt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Kammerangehörigen. Die Eintragung in das Wählerverzeichnis erfolgt in dem Wahlkreis, in dem die Berufsangehörigen ihren Beruf ausüben oder wohnen, soweit sie nicht berufstätig sind. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Wie können Hausärztinnen und Hausärzte bei der Kammerwahl gestärkt werden?

Der Hausärztinnen- und Hausärztesverband Westfalen-Lippe tritt bei der Kammerwahl wieder mit der Hausarztliste für Hausärztinnen und Hausärzte an. In allen drei Wahlkreisen stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die die Hausarztfraktion in der Kammerversammlung stärken und die hausärztlichen Interessen vertreten wollen.



Die Hausarztliste – Kandidat*innen Wahlkreis Arnsberg (Liste 8)



01

Peter Schumpich | Bergkamen

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Delegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Beisitzer im Vorstand der ÄKWL
Mitglied Hausarztfraktion der Kammerversammlung der ÄKWL



02

Dr. med. Katja Sielhorst | Hemer

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Ämter & Engagement:

Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Süd
Bundesdelegierte (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Mitglied Hausarztfraktion der Kammerversammlung der ÄKWL (Ethikrat, Hausärztliche Weiterbildung)
Mitglied Hausarztfraktion der Vertreterversammlung der KVWL (Finanzausschuss)



03

Rolf Granseyer | Dortmund

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
Bundesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband
stellvert. Vorsitzender Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL
Mitglied Gutachterkommission der ÄKWL
stellvert. Vorsitzender Verwaltungsausschuss der Ärzteversorgung Westfalen
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL



04

Dr. med. Gisbert Breuckmann | Meschede

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Delegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Mitglied Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL
Vorsitzender Verwaltungsbezirk Arnsberg der ÄKWL
Pharmakotherapieberater der KWL
Lehrarzt der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
Geschäftsführer Gesundheitsnetz Hochsauerland gUG
Geschäftsführer MobiDoc GmbH
Betreuer Arzt des Kreissportbundes Hochsauerland
Mitglied Gesundheits- und Sozialausschuss des Hochsauerlandkreises
Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege des HSK



05

Christian Deppe | Bochum

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Mitglied Kammerversammlung der ÄKWL



06

Lars Rettstadt | Dortmund

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

1. Vorsitzender Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Mitglied Hausarztfraktion Kammerversammlung der ÄKWL
Bezirksvorstand Dortmund der ÄKWL
Aufsichtsausschuss der Ärzteversorgung
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
Dozent in der Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
Akademische Lehrpraxis der RUB



07

Peter Ising | Hamm

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Delegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
Mitglied Arbeitskreis Medizinische Fachangestellte der ÄKWL
Mitglied Arbeitskreis Weiterbildungsbefugnisse der ÄKWL
Mitglied des Berufsbildungsausschusses f. MFA des Landes NRW
Vorstandsmitglied der Bezirksvertretung Dortmund/Unna/Hamm der ÄKWL
Ausbildungsberater für Medizinische Fachangestellte in Hamm
Prüfungsausschussvorsitzender für MFA in Hamm



08

Dr. med. Hakima Bourhaial | Dortmund

Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung & Innere Medizin und Kardiologie

Ämter & Engagement:

Landesdelegierte (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Lehrpraxis der Universität Witten Herdecke



09

Dr. med. Michael Klock | Siegen

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin

Ämter & Engagement:

Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
Mitglied der Hausarztfraktion der Kammerversammlung der ÄKWL
stellvertretender Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung der ÄKWL
Mitglied Verwaltungsbezirk Lüdenscheid der ÄKWL
Mitglied der Städt. (ständige) Konferenz Weiterbildung Bundesärztekammer
Prüfer, Prüfungsvorsitzender, Fachbegutachter Allgemeinmedizin der ÄKWL
Mitglied der Gutachterkommission der ÄKWL und Gerichtsgutachter
Leiter/Dozent Weiterbildungskurs Allgemeinmedizin der ÄKWL
Dozent Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe
Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum
Vorstand Ärzteverein Siegerland e.V.



10

Matthias Schröder | Selm

Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirurgie

Ämter & Engagement:

Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Moderator Qualitätszirkel Selm

Die Kandidaten – Arnsberg



11

Ulrich Petersen | Dortmund
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Mitglied der Hausarztfaktion in der
Kammerversammlung der ÄKWL
Qualitätszirkelmoderator
Fortbilder für Ärztinnen, Ärzte und MFA



12

Dr. med. Wolfram Tuschen | Balve
Facharzt für Allgemeinmedizin (im Ruhestand)
Ämter & Engagement:
Ehrenmitglied Hausärztinnen- und
Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Landesdelegierter Hausärztinnen- und
Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Mitglied der Hausarztfaktion der
Kammerversammlung der ÄKWL



13

Tim-Henning Förster | Medebach
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und
Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Referent der Nachwuchsinitiative Hausarztmedizin
des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes WL
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
stellvertr. Mitglied Beschwerdeausschuss der KVWL



14

Dr. med. Katja Köhler | Schmallenberg
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Psychotherapie, Suchtmedizin, Notfallmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung der KVWL



15

Katharina Bosel | Dortmund
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband,
Bezirk Westfalen-Süd
Mitglied Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL



16

Dr. med. Miriam Gizbili | Dortmund
Fachärztin für Innere- und Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe
Qualitätszirkelmoderatorin
Lehrpraxis der Uni Witten Herdecke
Ausbildungspraxis für MFA



17

Stefan Haferkamp | Bergkamen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband,
Bezirk Westfalen-Süd
Mitglied Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL
Vorstand Verwaltungsbezirk Dortmund ÄKWL



18

Johanna Rubertus | Siegen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe
Vertreterin in der Vertreterversammlung der KVWL
Vertreterin Zulassungsausschuss
Vorstand Ärzteverein Siegerland



19

Dr. med. Martin Mansfeld | Siegen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
2. Vorsitzender Hausärztinnen- und Hausärzteverband,
Bezirk Westfalen-Süd
Vorstandsmitglied Verwaltungsbezirk Lüdenscheid der ÄKWL
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
2. Vors. Ausschuss für neue Versorgungsformen
Beirat der Bezirksstelle Lüdenscheid der KVWL
Vorstandsmitglied Gesundheitsregion Siegerland
Vorstandsmitglied Ärzteverein Siegerland



20

Jan Khalil | Kreuztal
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe



21

Dr. med. Heinrich Ebbinghaus | Soest
Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirurgie
Notfallmedizin - Palliativmedizin
Chirotherapie - Phlebologie
Ämter & Engagement:
Delegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL



22

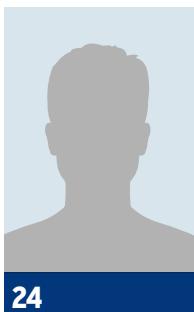
Martin Brand | Ennepetal
Facharzt für Innere Medizin, Sozialmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Westfalen-Lippe

Die Kandidaten – Arnsberg



23

Christian Weber | Lippetal-Hovestadt
Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe



24

Dr. med. Max Meier | Fröndenberg
Facharzt für Allgemeinmedizin



25

Nicole Behrend | Unna
Fachärztin für Allgemeinmedizin



26

Dr. med. Torsten Kiel | Siegen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstandsmitglied Ärzteverein Siegerland



27

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Diensberg | Wetter
Facharzt für Allgemeinmedizin (im Ruhestand)
Ämter & Engagement:
Referent im Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Mitglied der Vertreterversammlung der KVWL sowie im EDV/
eHealth-, Disziplinar-, Berufungs- und Bau-Ausschuss
Referent der Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und KVWL
wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung für
Allgemeinmedizin an der Ruhr-Universität Bochum
sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Wetter für
„Gesundheit und Soziales“



28

Gerhard Seeliger | Bochum
Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung
Ämter & Engagement:
Mitglied im Zulassungsausschuss Arnsberg II der ÄKWL
Vorstand Hausärztenetz Bochum

Stand: August 2024



Die Hausarztliste - Kandidat*innen Wahlkreis Detmold (Liste 8)



01

Dr. med. Ture Dänziger | Horn-Bad Meinberg
Facharzt für Innere Medizin & Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Arbeitgebervertreter im Prüfungsausschuss der ÄKWL für die Abschlussprüfung MFA
Gutachter der Gutachterkommission der ÄKWL
Prüfer und Fachbegutachter im Gebiet Allgemeinmedizin der ÄKWL
Volle Befugnis zur Weiterbildung in der FA-Kompetenz Allgemeinmedizin



02

Dr. med. Sven Windhorst | Vlotho
Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin),
Facharzt für Allgemeinchirurgie
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Ost
Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Referent Werkzeugkasten und Nachwuchsinitiative Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe



03

Dr. med. Tobias Karl Pieper | Beverungen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Referent beim Werkzeugkasten Niederlassung des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe



04

Sigrid Richter | Minden
Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin
Palliativmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierte (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
stellvertr. Mitglied Ausschuss für Fragen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements der KVWL
stellvertr. Mitglied Satzungsausschuss der KVWL
Vorsitzende Hausärzteverband Minden
Palliativmedizinischer Konsiliardienst (PKD) Kreis Minden-Lübbecke
Vorstand Berufsverband der Palliativmediziner in Westfalen-Lippe
Lehrende im Fachbereich Allgemeinmedizin - Palliativmedizin an der Ruhr-Universität Bochum (RUB), Lehrpraxis der RUB



05

Dr. med. Jens Grothues | Beverungen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
1. Vorsitzender Hausärztinnen- und Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Ost
Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Mitglied der Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL
Mitglied der Hausarztfaktion der Vertreterversammlung der KVWL
Mitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
Lehrpraxis der Ruhr-Universität Bochum (RUB)



06

Dr. med. Ute Müller | Steinhausen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Ost
Bundesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Sprecherin Forum Hausärztinnen im Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL



07

Christiane Possehn | Hiddenhausen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Ost



08

Andreas Schimke | Spenze
Facharzt für Allgemeinmedizin
Suchtmedizin, Reisemedizin
Ämter & Engagement:
Gesamtvorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Ost
Zulassungsausschuss Detmold der KVWL
MuM (Medizin und Mehr) Ärztennetz Bünde: ärztlicher Leiter Fortbildungsveranstaltungen, Vorstand



09

Dr. med. Max Michael Mayer | Paderborn
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe



10

Dr. med. Stephan Happe | Blomberg
Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
Betriebsmedizin
Ämter & Engagement:
Moderator der Qualitätszirkel Ostlippe/Steinheim und Notfalldienst

Die Hausarztliste - Kandidat*innen Wahlkreis Münster (Liste 6)



01

Bernd Balloff | Legden

Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung
Ämter & Engagement:
 Gesamtvorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
 2. Vorsitzender Hausärztinnen- und Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Nord
 Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
 Vorsitzender der Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL
 Mitglied Satzungsausschuss der ÄKWL



02

Dr. med. Sascha Schönhauser | Nottuln

Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
 Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 1. Vorsitzender Hausärztinnen- und Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Nord
 Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
 Mitglied Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL stellvertv. Vorsitzender Finanzausschuss der ÄKWL
 Mitglied Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL Finanzkommission Bundesärztekammer
 Mitglied der Hausarztfaktion der Vertreterversammlung der KVWL
 PTOZ-Moderator



03

Michael Niesen | Ochtrup

Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
 Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband stellvertv. Vorsitzender Vertreterversammlung der KVWL
 Mitglied Hausarztfaktion der Vertreterversammlung der KVWL
 Mitglied Satzungsausschuss der KVWL
 Mitglied Arbeitskreis für angestellte Ärzte der KVWL
 Mitglied Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL
 Vors. Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL
 Mitglied Lenkungsausschuss Akademie für med. Fortbildung der ÄKWL und KVWL



04

Dr. med. Dr. sportwiss. Heinz Giesen | Ahaus/ Münster

Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztlicher Psychotherapeut
Ämter & Engagement:
 Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Bundesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband
 Mitglied der Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL
 Mitglied Arbeitskreis Sektorenübergreifende Versorgung der ÄKWL
 Mitglied Arbeitskreis Digitaler Wandel - Zukunftsfragen der ÄKWL
 Kompetenzzentrum WB Allgemeinmedizin WL, Universität Münster



05

Dr. med. Laura Dalhaus | Borken

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Allgemeinchirurgie
 Notfallmedizin, Sportmedizin, Ernährungsmedizin
Ämter & Engagement:
 Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Nord
 Forum Hausärztinnen im Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL (Schriftführer)
 Sprecherin Bundesforum Hausärztinnen
 Fachausschuss Hausarzt der ÄKWL
 Ausschuss Qualitätssicherung der KVWL



06

Dr. med. Rüdiger Hallerbach | Recklinghausen

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Ämter & Engagement:
 Vorstandsmitglied im Verwaltungsbezirk Recklinghausen der ÄKWL
 Gutachterkommision für die Weiterbildungsbefugnisse im Fach Allgemeinmedizin der ÄKWL
 Prüfer und Mitglied des Prüfungsausschusses Allgemeinmedizin der ÄKWL
 Mitglied des Recklinghäuser Ärztebeirats des Recklinghäuser Arztnetzes
 Lehrarzt am Institut für Allgemeinmedizin der Universität Münster



07

Aldona Agata Balkenhoff | Marl

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
 Landesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Stellvertretende Sprecherin der Hausärzte im Marler Ärztennetz e.V. (MAN e.V.)
 Delegierte im MAN e.V.
 Lehrpraxis der Ruhr-Universität Bochum
 Kooperation mit dem Flüchtlings-Dezernat der Stadt Marl



08

Lisa Degener | Altenberge

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
 Referentin und Autorin zu Themen der Versorgung von Kindern und Jugendlichen in der Hausarztpraxis (u.a. für den Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL, das Institut für hausärztliche Fortbildung, IhF, und Kompetenzzentren Weiterbildung)
 Mitglied in der Arbeitsgruppe hausärztliche Pädiatrie im Hausärztinnen- und Hausärzteverband Sprecherin des Arbeitskreises hausärztliche Pädiatrie in der DEGAM



09

Dr. med. Mechthild Bonse | Sendenhorst

Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Schwerpunkt Familienmedizin
Ämter & Engagement:
 Landesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende des Lokalen Bündnis für Familie-FIZ Sendenhorst und Albersloh e.V.
 Engagement im „Sprungbrett“ (psychomotorische Förderung für Kleinkinder in prekären Lebensumständen)
 Vorstand Beweggründe e.V. (Verein für Psychomotorik)



10

Hermann Brünjes | Gelsenkirchen

Facharzt für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Ämter & Engagement:
 Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Qualitätszirkelleiter HÄVWL/ KVWL/ ÄKWL
 Beiratsmitglied im Verwaltungsbezirk Gelsenkirchen der ÄKWL
 Mitglied der Hausarztfaktion in der Vertreterversammlung der KVWL
 Vorstandsmitglied der KVWL-Bezirksstelle GE
 Netzvorstandsmitglied Prosper Gelsenkirchen/Gladbeck

Die Kandidaten – Münster



11

Agnes Rauter-Ullrich | Rhede
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren, Manuelle Medizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierte Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Sprecherin Forum Hausärztinnen im Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
Lehrpraxis & Weiterbildungsbefugnis Allgemeinmedizin/
Naturheilverfahren
Forschungspraxis im HAFO-Verband
Ärztenetz BOHRIS
Weiterbildungsverbund „Hand aufs Herz“ des Kreises Borken



12

Dr. med. Philipp Lettau | Altenberge und Laer
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe (Sprecher der Delegiertenversammlung)
Vorstand Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Nord
Bundesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband
Mitglied der Kammerversammlung der ÄKWL
Vorsitzender Laborgemeinschaft Horstmar



13

Dr. med. Sebastian Gesenhues | Ochtrup
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband WL
Stellvertretendes Mitglied der Vertreterversammlung der KVWL
Mitglied im „Beratenden Ausschuss für Sicherstellung und Notfalldienst“ der KVWL
1. Vorsitzender Ärzteverband Ochtrup e.V.



14

Dr. med. Heinrich Peter Kleine Wortmann | Münster
Facharzt für Allgemeinmedizin (im Ruhestand)
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe



15

Dr. med. Volker Schrage | Legden
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Mitglied Hausarztfaktion der Kammerversammlung der ÄKWL
Mitglied Arbeitskreis Prävention und Gesundheitsförderung der ÄKWL
2. Vorsitzender der KVWL
Mitglied Vertreterversammlung KBV
Satzungsausschuss KBV
Mitglied AK 5 Qualitätssicherung/Qualitätsförderung KBV
Stellvertretendes Mitglied im Bewertungsausschuss
Mitglied GBA Unterausschüsse veranlaste Leistungen & adhoc LongCovid
Lenkungsausschuss Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL & KVWL



16

Dr. med. Anne Gesenhues | Ochtrup
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin.
Ämter & Engagement:
Mitherausgeberin „Praxisleitfaden Allgemeinmedizin“



17

Dr. med. Michael Adam | Bocholt
Facharzt für Allgemeinmedizin (im Ruhestand)
Ämter & Engagement:
Vorstandsmitglied in der Landesseniorenvertretung NRW e.V.



18

Dr. med. Peter Münster | Münster
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter (Ersatz) Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
Mitglied Hausarztfaktion der Vertreterversammlung der KVWL
Mitglied Hauptausschuss der KVWL
Vorstand Hausärzteverband Münster (HVM e.V.)



19

Dr. med. Thomas Varwick | Ahaus
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Ausbildungspraxis der Lehruniversität Duisburg/Essen



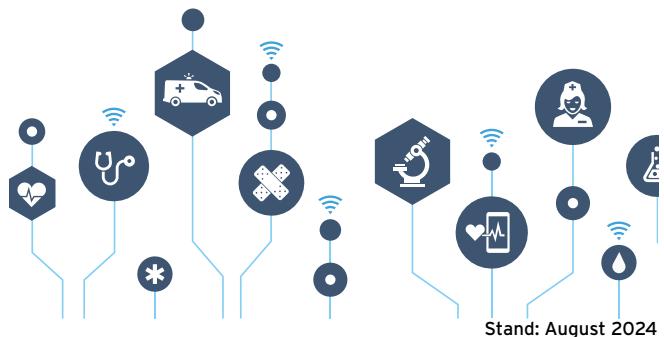
20

Frank Habenicht | Rheine
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement:
Notfalldienstbeauftragter der KVWL
für die Notfallpraxis Rheine



21

Dr. med. Maximilian Lodde | Münster
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie
Ämter & Engagement:
Landesdelegierter Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe
ärztlicher Leiter DocHub (Unterstützung junger Ärzt*innen beim Einstieg in die eigene Praxis durch Optimierung von Prozessen und administrativen Aufgaben)



Stand: August 2024

Die Hausarztliste persönlich: Das treibt uns an

Zitate der Ärztinnen und Ärzte aus den Wahlkreisen Arnsberg, Detmold und Münster



Michael Niesen, Ochtrup

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Interessen sowohl der älteren als auch der angestellten Ärztinnen und Ärzte vertreten möchte.“



**Dr. med. Peter Münster,
Münster**

„Ich kandidiere für die Kammerwahl, weil wir zwar den schönsten Beruf der Welt haben, aber dieser sich wandeln muss - und wir uns mit ihm!“



**Dr. med. Anne Gesenhues,
Ochtrup**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich für die Aufhebung von Denkverboten und für die endlich überfällige Implementierung neuer Versorgungsstrategien (mehr digitale Arztdaten, Delegationssysteme an Arztausstausch- Berufe, nachhaltige Stärkung des Primärarztsystems, Einführung von Qualifikationsnachweisen zur Zulassung zu spezialisierter hausärztlicher Leistungserbringung wie z.B. der HZV- Versorgung u.v.m) mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung der hausärztlichen Versorgungsqualität bin.“



Tim-Henning Förster, Medebach

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil - egal was uns mal widerfährt - wir diejenigen sind, die entscheiden, wie es weitergehen soll.“



Peter Schumpich, Bergkamen

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich möchte, dass in Politik und Gesellschaft, und auch innerärztlich, deutlicher wird, dass Hausärztin bzw. Hausarzt die wichtigste, schönste und anspruchsvollste Facharztkompetenz ist und dass dies bei Rahmenbedingungen und Respekt für die Kolleginnen und Kollegen auch wieder wahrnehmbarer wird.“



Christian Deppe, Bochum

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil nur durch eine starke Selbstverwaltung auch in Zukunft eine wohnortnahe und persönliche, hausärztliche Versorgung gesichert werden kann.“



Lisa Degener, Altenberge

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich begeisterte Hausärztin bin und mich für den Erhalt und die Besserung der Primärversorgung durch Hausärzt*innen engagieren möchte.“



**Dr. med. Katja Köhler,
Schmallenberg**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ohne berufspolitisches Engagement keine raschen Veränderungen zu erwarten sind und die Hausärztinnen und Hausärzte in der Kammer gut vertreten sein sollten.“



**Dr. med. Sven Windhorst,
Vlotho**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich mich dafür einsetzen möchte, dass die hausärztliche Tätigkeit auch für die nächste Generation attraktiv bleibt. Die Struktur und Qualität der Weiterbildung müssen weiter verbessert werden.“



Matthias Schröder, Selm

„Weil wir Hausärztinnen und Hausärzte das Rückgrat in der niedergelassenen Versorgung sind und die Sicherstellung im ambulanten Bereich aufrechterhalten, sollten wir auch mehr Gehör finden.“



**Dr. med. Heinrich Peter
Kleine Wortmann, Münster**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich durch meine langjährige Erfahrung in der Berufspolitik weiß, wie wichtig eine starke hausärztliche Vertretung in der Kammerversammlung ist. Ich möchte mich für die Interessen der Ärztinnen und Ärzte im Ruhestand einsetzen, aber auch für die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen hier in Münster und natürlich auch darüber hinaus in der Region Westfalen-Lippe.“



**Dr. med. Miriam Gribili,
Dortmund**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil mir die Hausärztmedizin im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung der Patientinnen und Patienten sehr wichtig und die Stärkung der Hausärztmedizin essentiell für eine bessere Versorgung und Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten ist! Es muss Schluss sein mit einer Fünf-Minuten Medizin, die durch inadäquate Vergütung entsteht, da diese am Ende zu einer schlechteren gesundheitlichen Versorgung, Zunahme der Anzahl der Arzttermine und Kostensteigerung führt. Deutschland ist mit ca. 10 Arztbesuchen pro Patient im Jahr deutlich über dem Durchschnitt und auf Platz 5 im OECD-Vergleich.“



**Dr. med. Rüdiger Hallerbach,
Recklinghausen**

„Ich kandidiere für die Kammerversammlung, um die weitere wohnortnahe hausärztliche Versorgung in Westfalen-Lippe für die Zukunft und die zukünftigen Generationen zu stärken und entsprechend eine Interessensvertretung meiner Region in der Kammerversammlung zu sein. Des Weiteren möchte ich die jüngere Hausärztekugeneration für die ehrenamtliche Arbeit in unseren Körperschaften motivieren.“



**Dr. med. Wolfram Tuschen,
Balve**

„Wir haben es geschafft, eine stabile starke Fraktion in der Kammer zu sein. Diese Arbeit möchte ich als Ehrenmitglied des Hausärztinnen- und Hausärztekongresses fortsetzen und dabei die jungen und älteren Mitglieder gemeinsam für die Kammerarbeit begeistern und vertreten.“



**Dr. med. Sascha Schönhauser,
Nottuln**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil das Überleben unserer Praxen aktuell in der Hand von Kammer und KV liegt.“



Bernd Balloff, Legden

„Ich wähle meine Kammer, um mitzubestimmen und hausärztliche Belange für Weiterbildung und Berufsethik zu vertreten. Wir benötigen eure Unterstützung für das Ehrenamt. Die Kammerversammlung braucht die hausärztliche Expertise und Einmischung und wir sind dort außerordentlich erwünscht und gern gesehen.“



Nicole Behrend, Unna

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich mich für die Interessen und Arbeitsbedingungen der jungen Medizinerinnen und Mediziner einsetzen möchte. Ich möchte die Rolle der niedergelassenen Ärzte stärken und junge Mediziner zur Niederlassung motivieren.“



Dr. med. Michael Adam, Bocholt

„Mit meiner Kandidatur zur Kammerwahl 2024 in Westfalen-Lippe als Ruheständer möchte ich die Ziele des Hausärzteverbandes unterstützen.“



Dr. med. Max Michael Mayer, Paderborn

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Zukunft der Hausarztmedizin mitgestalten möchte.“



Dr. med. Volker Schrage, Legden

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil wir die hausärztliche Versorgung in allen Bereichen stärken und zukunftsorientiert machen müssen!“



Jan Khalil, Kreuztal

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich selbst als junger Hausarzt 2021 den Weg in die Niederlassung bewusst gewählt habe und meine Erfahrungen gewinnbringend für die Nachwuchsgewinnung bereitstellen möchte. Um dieses Ziel zu erreichen bin ich bereit, neue innovative Wege zu bestreiten.“



Ulrich Petersen, Dortmund

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, um hausärztliche Standpunkte in den Gremien zu vertreten.“



Dr. med. Michael Klock, Siegen

„Meine Ziele sind die optimale Einbringung und Umsetzung hausärztlicher Interessen in der Kammerversammlung und die weitere Mitwirkung und Weiterentwicklung der Weiterbildung im Weiterbildungsausschuss der ÄKWL und bei der Bundesärztekammer.“



Dr. med. Tobias Karl Pieper, Beverungen

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Perspektive der jungen Haus- und Landärztinnen und -ärzte berufspolitisch einbringen und stärken möchte.“



Dr. med. Laura Dalhaus, Borken

„Ich kandidiere, bei der Kammerwahl, weil ich die Zukunft unseres Gesundheitssystems mitbestimmen will. Die Kammer ist der Ort, wo die Zukunft des ärztlichen Handelns entschieden wird. Die Chance, hier mitzubestimmen, ist für mich wichtig. Die Ökonomisierung bestimmt schon heute weite Teile unseres ärztlichen Tuns. In meiner Wahrnehmung spielt das ärztliche Ethos in der heutigen Medizin eine immer untergeordnetere Rolle. Die Kammer sind die Instanz, um alle Beteiligten daran zu erinnern, dass eine ärztliche Behandlung keine reine Dienstleistung darstellt.“



Dr. med. Dr. sportwiss.

Heinz Giesen, Münster/Ahaus
„Wir wollen medizinische Versorgung auch in Zukunft sicherstellen. Mit eigenen Ideen und für die Interessen aller Fachärztinnen und Fachärzte. Die primärärztliche Versorgung werden wir dazu weiter entwickeln.“



Dr. med. Martin Mansfeld, Siegen

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl für eine starke Hausarztmedizin. Es muss wieder Freude machen, Hausärztin und Hausarzt zu sein!“



Dr. med. Thomas Varwick, Ahaus

„Ich kandidiere, damit die hausärztliche Stimme mehr Gewicht erhält und Hausärztinnen und Hausärzte auch politisch gestärkt werden.“



Sigrid Richter, Minden

„Ich kandidiere für die Kammerwahl, weil Ausbildung und Integration unsere Zukunft sichern und bürokratische Hürden reduziert werden müssen – also für Ausbildung und gegen Bürokratie!“



Frank Habenicht, Rheyne

„Bürokratieabbau ist ein altes, aber aus meiner Sicht immer noch lohnendes Ziel, dass es unbedingt zu verfolgen gilt. Wir sollten intensiv daran arbeiten, auch wenn es sich so anfühlt, als wären wir in entgegengesetzter Richtung unterwegs.“



Dr. med. Torsten Kiel, Siegen

„Ich kandidiere für die Kammerwahl, weil ich die hausärztlichen Interessen unterstützen möchte.“



Dr. med. Heinrich Ebbinghaus, Soest

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil wir Hausärztinnen und Hausärzte das Rückgrat der vertragsärztlichen Versorgung für unsere Patienten sind.“



Dr. med. Sebastian Gesenhues, Ochtrup

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil es die Freiheitlichkeit der Ärzteschaft zur Wahrung unserer ethischen Grundsätze mit allen Kräften zu verteidigen gilt.“



Dr. med. Dipl. theol.
Manfred Diensberg, Wetter

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich Gerechtigkeit und Chancengleichheit für die Allgemeinmedizin innerhalb der Ressourcenverteilung, der universitären Ausbildung, der Weiterbildung und der Politik erreichen will!“



Christiane Possehn, Hiddenhausen

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Zukunft der Hausarztmedizin mitgestalten möchte.“



Martin Brand, Ennepetal

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich es im Zuge der sich stetig verändernden Arbeitsbedingungen für uns Hausärztinnen und Hausärzte für erforderlich halte, nicht nur zu stöhnen und zu meckern, sondern sich für gute Arbeitsbedingungen für uns zu engagieren.“

Die Hausarztliste persönlich: Das treibt uns an

Zitate der Ärztinnen und Ärzte aus den Wahlkreisen Arnsberg, Detmold und Münster



Dr. med. Hakima Bourhaial,

Dortmund

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Zukunft der hausärztlichen Versorgung in besonderem Maße mitgestalten möchte. Als langjährige Leitende Oberärztin in der Kardiologie und aktuell niedergelassene Hausärztin sind mir die Herausforderungen des Gesundheitssystems sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich bekannt.“



Dr. med. Katja Sielhorst, Hemer

„Ich kandidiere bei der Ärztekammerwahl, weil ich die einzigartige, vertrauliche Versorgung der Patientinnen und Patienten jeden Alters in der ‚Hausarztpraxis um die Ecke‘ erhalten möchte.“



Christian Weber,

Lippetal-Hovestadt

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, da ich mich für die Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum einsetzen möchte.“



Agnes Rauter-Ullrich, Rhede

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil wir neue Ideen und mehr weibliche Perspektive in der Kammer brauchen, um den Herausforderungen gerecht zu werden.“



**Hermann Brünjes,
Gelsenkirchen**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich weiterhin die lokalen Probleme der Ärztinnen und Ärzte vermittelnd in die Standesvertretungen einbringen will.“



**Dr. med. Jens Grothues,
Beverungen**

„Ich bin Hausarzt mit Leib und Seele seit 30 Jahren, habe 30 Jahre Gesundheitspolitik begleitet, zugesehen, wie unsere Rahmenbedingungen sich verschlechtert. Jetzt ist es an der Zeit, gemeinsam hausärztliche Politik in der Kammer zu gestalten, mit neuen Ideen, neuen Köpfen. Ein ‚weiter so‘ darf es nicht geben. Die Freiberuflichkeit und Selbstständigkeit ist die tragende Säule unseres Berufes. Ich möchte gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in Kammer und Politik dazu beitragen, dass die Gesundheitspolitik unsere Anliegen wahrnimmt und mit uns und nicht über uns agiert.“



Lars Rettstadt, Dortmund

„Ich kandidiere für die Ärztekammer, weil nur eine starke hausärztliche Vertretung in der Kammerversammlung der Garant für eine gute hausärztliche Politik ist.“



**Dr. med. Gisbert Breuckmann,
Meschede**

„Gemeinsam für bessere Bedingungen in der Hausarztdizin. Unterstützen Sie meine Kandidatur, um die Zukunft der hausärztlichen Versorgung aktiv zu gestalten!“



**Dr. med. Maximilian Lodde,
Münster**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich die Zukunft der Hausarztdizin durch Digitalisierung mitgestalten möchte - für effiziente Prozesse, eine bessere Patientenversorgung und eine starke Gemeinschaft im Praxisnetzwerk!“



Aldona Agata Balkenhoff, Marl

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil die Zukunft der Hausärztinnen und Hausärzte von unserem Engagement abhängig ist.“



Rolf Granseyer, Dortmund

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, um für die niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte in Westfalen-Lippe einzutreten. Nur Hausärzte können die Interessen der Hausärzte vertreten.“



Katharina Bosel, Dortmund:

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil es mir als Hausärztin in Anstellung wichtig ist, die Perspektive der angestellten Ärztinnen und Ärzte mit einzubringen. Auch das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt mir am Herzen.“



**Dr. med. Ture Dänziger,
Horn-Bad Meinberg**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, um in der Selbstverwaltung in den Bereichen ärztliche Weiterbildung und MFA-Ausbildung basisärztlichen, praktischen Sachverstand einzubringen. Getreu dem Motto: Grau ist alle Theorie, grün der Baum der Erkenntnis.“



**Dr. med. Mechthild Bonse,
Sendenhorst**

„Die Kritik an anderen hat noch keinem die eigene Leistung erspart.“



Dr. med. Ute Müller, Steinhagen

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil ich im Engagement innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung wichtige Aufgaben und Potential sehe. Die Ausbildung der MFA ist dabei ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt.“



**Dr. med. Philipp Lettau,
Altenberge & Laer**

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil wir zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung jetzt dringend fundierte und umsetzbare Konzepte benötigen.“



Peter Ising, Hamm

„Ich kandidiere bei der Kammerwahl, weil es notwendig ist, der Hausärzteschaft in Politik und Gesellschaft eine starke Stimme zu geben.“

Im Interview: Peter Schumpich

„Wir müssen klare Kante zeigen!“

Peter Schumpich, Hausarzt aus Bergkamen, ist Beisitzer im Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe, kann auf eine langjährige Erfahrung in der Hausarztfaktion der Kammerversammlung in Münster zurückblicken und setzt sich dort seit jeher für die hausärztlichen Interessen ein. In die diesjährige Kammerwahl geht er als Spitzenkandidat der Hausarztliste für den Wahlkreis Arnsberg. Im Interview erklärt er, was die Vertreterinnen und Vertreter der Hausarztliste für Hausärztinnen und Hausärzte in der zurückliegenden Legislaturperiode erreicht haben, welche Ziele sie sich für die Zukunft gesteckt haben und welche Kernthemen ihm persönlich am Herzen liegen.

Herr Schumpich, wie fällt Ihre Bilanz der vergangenen fünf Jahre in den Gremien der Ärztekammer Westfalen-Lippe aus? Welche Themen und Entwicklungen waren besonders präsent?

Im Vorstand der Kammer ist neben mir nur noch der Vizepräsident, Dr. Klaus Reinhardt, Hausarzt, die Mehrheit der Mitglieder sind Krankenhausärztinnen und -ärzte. In meiner Funktion als Beisitzer im Vorstand konnte ich erreichen, dass die Stimme der Hausärztinnen und Hausärzte bei allen Belangen gehört und berücksichtigt wurde. Meine Bilanz ist also durchaus positiv.

Die Legislatur war geprägt von den Herausforderungen der Corona-Pandemie, aber auch die Einführung der kompetenzbasierten Weiterbildung und des e-Logbuchs sowie die aktuellen Diskussionen zu Krankenhaus- und Notfalldienstreform nahmen und nehmen viel Raum ein.

Bedauerlich ist, dass die Freiberuflichkeit des Arztes in der Politik nicht ausreichend respektiert, ja angegriffen wird.



**Peter Schumpich,
Hausarzt aus Bergkamen**

Welche Erfolge konnten aus hausärztlicher Sicht erzielt werden – und wo ist nach wie vor viel zu tun?

Die zentrale Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte in der Patientenversorgung, auch in der Steuerung der Versorgung, ist weithin anerkannt und wurde zuletzt auch im Leitantrag des Deutschen Ärztetages bestätigt. Die hausärztliche Sicht auf die Berufsausübung wird also berücksichtigt.

Die neue Weiterbildungsordnung hat viele gute Aspekte. In der Umsetzung gibt es aber noch Verbesserungsbedarf, und leider gibt es auch erneute Diskussionen über eine „Europäisierung“ der Weiterbildungszeit Allgemeinmedizin auf drei Jahre.

Mit welchem Ziel gehen Sie in die Kammerwahl 2024? Und was wünschen Sie sich für die nächste Legislaturperiode?

Im Rahmen des zunehmenden Ärztemangels ist die spezielle Förderungsnotwendigkeit der Hausärztinnen und Hausärzte und der Allgemeinmedizin gefährdet. Hier gilt es klare Kante zu zeigen: Der Masterplan muss endlich umgesetzt werden. Keine Verkürzung der Weiterbildungszeit. Und: Grundversorgender Facharzt ist nur der Hausarzt!

Für die kommende Legislatur wünsche ich mir eine gestärkte Stimme der Hausärztinnen und Hausärzte, um

- an einer schlankeren, arztorientierten und verlässlicheren Verwaltung der Kammer zu arbeiten,
- die Freiberuflichkeit zu erhalten und zu stärken, Einflussnahme zurückzudrängen,
- Kooperation und Delegation respektvoll, zielführend und rechtssicher zu entwickeln,
- die Weiterbildung sinnvoll zu gestalten.

Ich möchte, dass in Politik und Gesellschaft, und auch innerärztlich, deutlicher wird, dass Hausärztin bzw. Hausarzt die wichtigste, schönste und anspruchsvollste Facharztkompetenz ist und dass dies bei Rahmenbedingungen und Respekt für die Kolleginnen und Kollegen auch wieder wahrnehmbarer wird. (D.T.)



Im Interview: Dr. Laura Dalhaus

„Es muss uns gelingen, die mittlerweile absurde Ökonomisierung und Bürokratisierung in unserem System zu überwinden!“

Bei der Kammerwahl 2024 setzt der Hausärztinnen- und Hausärz- teverbund Westfalen-Lippe mit der Hausarztliste für Hausärzt- tinnen und Hausärzte sowohl auf erfahrene Kolleginnen und Kolle- gen als auch auf junge Ärztinnen und Ärzte, um die Interessen der Hausärzteschaft in Westfalen-Lip- pe optimal vertreten zu können. Dr. Laura Dalhaus, Hausärztin aus Borken, kandidiert erstmals bei der Kammerwahl und möchte für „Die Hausarztliste“ im Wahlkreis Müns- ter in die Kammerversammlung einziehen. Im Interview erklärt sie, warum berufspolitisches Engage- ment wichtig ist und wofür sie sich stark machen möchte.

Frau Dr. Dalhaus, Sie sind eine Ver- treterin der jungen Hausärztinnen- und Hausärzte-Generation und Sie sind ausgesprochen aktiv: hauptbe- ruftlich Fachärztin für Allgemein- medizin und Allgemeinchirurgie, ehrenamtlich sehr engagiert beim Hausärztinnen- und Hausärztes- verband Westfalen-Lippe, beim Forum Hausärztinnen auf Bundesebene und in der KVWL. Warum möchten Sie sich auch in der Ärztekammer einbringen?

In unserer Gesundheitsversorgung funktioniert die Wahrnehmung grund- sätzlicher medizinethischer Handlungs- maxime nicht mehr: Patienten werden auf Wertschöpfung reduziert und medi- zinisches Fachpersonal auf Kosten. Und dabei verlieren alle. Die Kammer ist der richtige Ort, um diese Debatte zu führen.

Braucht es mehr junge Leute, Nachwuchskräfte, die sich interessieren und engagieren?

Unbedingt. Ich habe als Fachärztin im HELIOS Konzern gearbeitet und erlebt, dass es für junge Kolleg*innen selbstver- ständlich ist, dass die Kodierfachkraft auf der Station entscheidet, wann ein Patient entlassen wird. Diese Realität junger Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung muss sich in den Gremien wiederfinden. Alles andere wäre ja reiner Selbstzweck und damit überflüssig.



**Dr. Laura Dalhaus,
Hausärztin aus Borken**

Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Weite Teile der heute akzeptierten Medi- zin erfüllen nicht mal mehr im Ansatz die Prinzipien von Beauchamp & Childress – da macht leider auch unser Gesundheits- minister keine Ausnahme. Ich finde, das können wir als Ärztinnen und Ärzte nicht akzeptieren.



Warum sollte man der Hausarztliste seine Stimme schenken?

Weil wir die unmittelbare Stimme der Patientinnen und Patienten sind – unselektiert und ungefiltert. Die Hausärztin bzw. der Hausarzt sind die ersten und letzten Ansprechpartner in allen medizinischen Fragestellungen und haben im Gegensatz zum organbezogenen Arzt immer den ganzen Menschen im Blick. Wir halten flächendeckende Versorgung aufrecht und sorgen auch für die soziale Absiche- rung der Patientinnen und Patienten, indem wir sie durch den bürokratischen Dschungel der Sozialgesetzgebung lotsen. Leider wird das von vielen nicht gesehen. Daher ist eine starke Stimme für uns Hausärzte für die breite Versorgung der Patienten so wichtig.

Was wünschen Sie sich für die nächste Legislaturperiode?

Dass es der ärztlichen Gemeinschaft gelingt, die mittlerweile absurde Öko- nomisierung und Bürokratisierung in un- serem System zu überwinden. Dabei hoffe ich auch auf eine Ablösung im BMG in 2025. (D.T.)





Hausärztinnen- und Hausärzteverband online:

Die Homepage

Unter www.haev-wl.de finden Sie alle Informationen zum Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe, zu den Aktivitäten auf Bezirks- und Landesebene, zu allen Fortbildungsangeboten für Ärztinnen, Ärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, MFA, VERAH und Praxisteams und zu den exklusiven Serviceleistungen für Mitglieder.

Auf der Website gibt es natürlich auch Informationen zur Kammerwahl und den Kandidatinnen und Kandidaten der Hausarztliste.



Lesen, liken, teilen:

Der Hausärztinnen und Hausärzteverband Westfalen-Lippe ist bei Facebook, Instagram und LinkedIn vertreten. Hier informieren wir nicht nur über aktuelle Veranstaltungen, Themen und Serviceangebote für Hausärztinnen, Hausärzte, MFA, VERAH und Nachwuchsmediziner*innen. Auch zur Kammerwahl gibt es über unsere Social-Media-Kanäle die wichtigsten Infos.



So sind Sie immer auf dem Laufenden:

Persönlicher Service:

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e.V.
Massener Straße 119 a
59423 Unna
Telefon: 02303-94292-0
Telefax: 02303-94292-299
E-Mail: lvwl@haev-wl.de



Gut informiert: Der Newsletter

Das regelmäßige E-Mail-Rundschreiben des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe informiert über aktuelle berufspolitische Themen und Termine und kann direkt über die Homepage abonniert werden: www.haev-wl.de

BEITRITTSEKLÄRUNG

Herr/Frau Titel

Name

Vorname

Geburtsdatum

Praxisadresse

Gemeinschaftspraxis MVZ Praxisgemeinschaft Einzelpraxis

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

BSNR (Betriebsstättennummer)

Niedergelassen seit

LANR (Lebenslange Arztnummer)

EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer)

Privatadresse (für Studierende und Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung zwingend erforderlich)

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

Bankverbindung

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Kontoinhaber

WIR FÜR EUCH - IHR FÜR UNS!



Hausärztinnen- und
Hausärzteverband
Westfalen-Lippe

Hausärztinnen- und Hausärzteverband

Westfalen-Lippe e. V.

Massener Straße 119 a, 59423 Unna

Telefon 02303-94292-0

lvwl@haev-wl.de

www.haev-wl.de

Ich habe Interesse an Informationen zur HZV.

Ich leite den Qualitätszirkel in/Ich möchte einen Qualitätszirkel gründen

Beitragssordnung

Für Mitglieder gelten folgende Jahresbeiträge:

<input type="checkbox"/> Studierende	.....	beitragsfrei
<input type="checkbox"/> Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung*	.....	120 €
	Voraussichtlicher Abschluss im Jahr	.....
<input type="checkbox"/> Vertragsärztinnen/-ärzte	.....	240 €
<input type="checkbox"/> Angestellte Ärztinnen/Ärzte*	.....	240 €
<input type="checkbox"/> Ärztinnen/Ärzte im Ruhestand	.....	beitragsfrei

* Bestätigung des Arbeitgebers (Stempel/Unterschrift)

SEPA Mandatsabgabe

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ00000333755 | Mandatsreferenz: BTEZ HÄVG ID

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V., im Rahmen eines Dauermanagements, (wiederkehrend) den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V. auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V. erhebt mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift (Privat- und Praxisanschrift), Telefonnummer, Faxnummer, E-Mailadresse, lebenslange Arztnummer, Betriebsstättennummer und Bankverbindung. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Als Mitglied des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands e. V. (Dachverband) muss der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V. die nachstehend beschriebenen Mitgliederdaten an den Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V., Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln weitergeben.

Der Verband veröffentlicht je nach Anlass Namen und ggf. Bilder seiner Mitglieder auf der Website, in sozialen Medien, in der Vereinszeitschrift, Rundschreiben, etc. Der Verband leitet die o. a. Daten seiner Mitglieder an die eigene Wirtschaftsgesellschaft Hausärztliche Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Westfalen-Lippe e. V., Massener Straße 119 a, 594 23 Unna, die Wirtschaftsgesellschaft im Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V., Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln, das IhF Institut für hausärztliche Fortbildung e.V. Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln und die HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft, Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln weiter, damit den Mitgliedern Service-, Fortbildungs- und sonstige Angebote und Informationen zur Teilnahme an besonderen Versorgungsverträgen (§§ 73b und 140a ff. SGB V) zur Kenntnis gebracht werden können. Zu diesem Zweck erhalten die Mitglieder des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe e. V. vom Hausärztinnen- und Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V., von der Hausärztlichen Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Westfalen-Lippe, vom Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V. und den ihm angeschlossenen Organisationen (Wirtschaftsgesellschaft im Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V. mbH, der HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG und dem IhF Institut für hausärztliche Fortbildung e.V.) weitere Informationen und Angebote – auch per E-Mail – zugesandt. Ich kann der Zusendung solcher Informationen und Angebote jederzeit widersprechen und die elektronisch (E-Mail) übersandten Informationen jederzeit abbestellen.

Ich kann diese Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich (Brief oder E-Mail) gegenüber dem Vorstand des Verbandes widerrufen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich erkläre mich damit ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift